

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Vorschau zu den Halbfinalspielen

(08-04-2026)

An diesem Wochenende stehen die Halbfinalspiele der National TT League an. Dabei kommt es zu zwei unterschiedlichen Duellen: Während Titelverteidiger Hueschtert-Folscht als klarer Favorit in die Begegnung mit Lëntgen geht, darf man sich zwischen Recken und Houwald auf ein Spiel auf Augenhöhe einstellen:

So	Apr 12	15:00	Recken	Houwald
So	Apr 12	15:00	Lëntgen	Hueschtert-Folscht

Recken – Houwald:

Hier treffen zwei Teams auf ähnlichem Niveau aufeinander. Die bisherigen Saisonduelle haben bereits gezeigt, wie eng es zwischen Recken und Houwald zugeht: In der Hinrunde gelang Recken ein überzeugender 6:2-Erfolg, welches Houwalds einzige Niederlage in dieser Runde darstellte. In den Play-offs revanchierte sich Houwald jedoch mit einem knappen 6:4-Sieg, wobei beide Schlusssätze erst im Entscheidungssatz entschieden wurden.

Nach mehreren Wochen Spielpause gehen beide Teams ausgeruht in diese Begegnung. Marc DIELISSSEN sieht sein Team gut vorbereitet, warnt jedoch zugleich vor dem Gegner: « *Wir haben eine starke Play-off-Phase hinter uns, doch auch Recken konnte einige gute Spiele gewinnen. Wir wissen, dass eine sehr starke Mannschaft auf uns wartet. Meiner Meinung nach stehen die Chancen bei 50/50. Wir haben zwar eine längere Pause hinter uns, doch unsere Form stimmt und wir sind heiß, zu gewinnen!* »

Dielissen selbst ging bisher in vier Einzeln gegen Recken jedes Mal als Verlierer vom Tisch, musste sich dabei allerdings zwei Mal knapp mit 2:3 gegen Luca ELSSEN geschlagen geben, sodass er auf Revanche aus sein dürfte. Richtungsweisend könnte außerdem das Spitzenspiel zwischen Thomas KEINATH und Benjamin ROGIERS werden. Beim letzten Vergleich konnte sich Letzterer überraschend deutlich mit 3:0 durchsetzen; es ist jedoch zu bezweifeln, dass ihm das gegen den sonst so souveränen Keinath erneut gelingt. Darüber hinaus versprechen auch die möglichen Begegnungen im Nachwuchsbereich ein hohes Niveau. Mit Aaron SAHR auf Seiten Houwalds sowie Gene WANTZ und Elsen auf Seiten Reckens treffen mehrere der stärksten jungen Spieler des Landes aufeinander.

Insgesamt deutet vieles auf ein ausgeglichenes Halbfinale hin, in dem Kleinigkeiten den Ausschlag geben könnten. Neben der Tagesform dürfte auch der Heimvorteil eine gewisse Rolle spielen. Die Voraussetzungen für eine spannende und hochklassige Begegnung sind in jedem Fall gegeben!

Lëntgen – Hueschtert-Folscht:

Dieses Duell hat auf dem Papier mit Hueschtert-Folscht einen klaren Favoriten. Der Titelverteidiger marschierte gewohnt souverän durch die Saison, beendete sowohl die Hinrunde als auch die anschließenden Play-Offs auf Platz eins und sicherte sich damit frühzeitig das Halbfinalticket.

Lëntgen hingegen hatte einen deutlich anderen Weg hierhin: Sie schafften es etwas überraschend, sich für die Play-Offs zu qualifizieren und hatten damit ihr Saisonziel bereits erreicht. In den Play-Offs haben sie dann jedes ihrer fünf Spiele verloren, gingen als klarer Außenseiter in das Viertelfinalduell gegen Mitfavorit Lénger und schafften es dann in einem wahren Krimi, diese zu schlagen! Von daher stellt Lëntgen zweifelsohne die Überraschungsmannschaft dieser Saison dar, die nun jedoch vor einer Mammutaufgabe steht. Die bisherigen Saisonduelle mit Hueschtert-Folscht verliefen dabei höchst unterschiedlich: In der Hinrunde rang Lëntgen dem Favoriten sensationell ein Unentschieden ab, während man in den Play-Offs – ohne den verletzten Spitzenspieler Gaëtan SWARTENBROUCKX – deutlich mit 0-6 unterlag.

Auch im Halbfinale ist die Rollenverteilung klar, doch Hueschtert-Folscht ist gewarnt. Kevin KUBICA blickt mit gemischten Gefühlen auf die lange Spielpause zurück: *« Wir kommen aus einer langen Pause, die ich sowohl positiv als auch negativ sehe. Körperlich war es wichtig, ein bisschen Ruhe zu haben, während mehrere Wochen ohne echten Rhythmus natürlich nicht ideal für die spielerischen Fähigkeiten sind. Nichtsdestotrotz sind die Batterien jetzt aufgeladen und wir sind bereit für die anstehenden Tischtennis-Feste! »*

Gleichzeitig zollt er dem Gegner Respekt: *« Mit dem Sieg über Mitfavorit Lénger stehen sie mehr als verdient im Halbfinale und wir müssen gewarnt sein. Unser Ziel ist es, uns im Hinspiel eine gute Ausgangssituation zu verschaffen, um dann zuhause die fünfte Finalteilnahme in Folge klarzumachen! »*

Die Chancen von Lëntgen stehen und fallen mit der Form von Swartenbrouckx und Robin SAUDEMONT, welche beim 5-5 Unentschieden in der Hinrunde an allen fünf (!) Siegpunkten beteiligt waren. Von daher wird auch diesmal viel von den beiden Spitzenspielern abhängen. Gleichzeitig präsentieren sich auch die jungen Theisen-Brüder in starker Form: Beide punkteten im Viertelfinale gegen Lénger, wobei Max Theisen im entscheidenden Golden Match sogar Gilles Michely bezwingen konnte.

Dennoch spricht die individuelle Klasse klar für Hueschtert-Folscht. Mit Gleb SHAMRUK und Jan ZIBRAT stehen gleich zwei Top-10-Spieler im Kader, während Irfan CEKIC und Kubica eines der stärksten hinteren Paarkreuze der Liga bilden.

Unterm Strich geht der Titelverteidiger als klarer Favorit in dieses Halbfinale, doch Lëntgen konnte in dieser Saison bereits mehrfach überraschen. Von daher kann man gespannt drauf blicken, ob Lëntgens Märchengeschichte ein weiteres Kapitel schreiben wird, oder ob Hueschtert-Folscht einmal mehr seine Dominanz unter Beweis stellen wird.